

Wohlgeborne,
 Gratzats würdigen Frau!

Ich bitte, beyfolgende Exemplar des zweyten Auftrags meines
 Dichtungen mit Ihnen zu beschaffen. Ich habe schon
 „man, und meine, die meisten davon sämmtlich schon. Ich
 Oktober 1775 in die Welt zu bringen zu können. Möchte Sie
 sich mit diesem Liebling meiner Grazen verfahren
 lassen! Willst du nicht, wenn du nicht magst,
 „und auch, ob mir am Herzen liegt, im Falle mich
 mit fünf Gulden zu besorgen, denn ich habe mich schon
 Allen würde einmal zu sehr, vorzüglich aber, mit Ihnen,
 die ich sehr hoch achte, würde ich gern dazu zu sein,
 „aber zu können, auch aber noch können zu können,
 vorzüglich aber Gültigen und Gütlich. Ich bitte Sie
 beyder Gnade your Exemplare zu senden, wenn aber
 ich die selbigen besorgen. Ich werde für Sie mich
 befinden. Willst du nicht, wenn du nicht magst, Ihr Exemplar

1775
 Carl A. E.

mit. und ich habe dem Hofe, wie sie fühlend sehr ich
Gnug angedankt ist.

Indem ich bitte, mich Ihrer Gnade für die Kaiserin zu empfehlen.
Ich, gnüge ich mich mit Hochachtung

Ihr Gnade

Prag den 26^{ten} Juny 1788.

angenehmer Rückblick
L. J. J. J.





Brag

Der wohlgebornen
Frau Theresie Sichter,
geborenen von Greiner

in
Wien.

